



Doppellongenlehrgang mit Martina Schuler

Termine und Ort nach Absprache

Doppellonge, so macht longieren Spaß und bietet Abwechslung

In diesem Doppellongenkurs möchte ich mit Euch die vielfältigen Möglichkeiten der Doppellonge erarbeiten. Pferderasse und Reitweise sind dabei von sekundärem Interesse.



Ein taktmäßig losgelassenes und in Dehnungshaltung gehendes Pferd

Die Doppellonge bietet wesentlich vielfältigere Einsatzmöglichkeiten als eine einfache Longe. Sie eignet sich für Pferde in jedem Stadium der Ausbildung und außerdem zur Vorbereitung junger Pferde auf das Reiten. So lernen sie die Ausrüstungsgegenstände zwanglos vom Boden aus kennen. Auf der Zirkellinie lernen die Remonten sich auszubalancieren und ihr natürliches Gleichgewicht wiederzufinden. Durch abwechslungsreiches Longieren auf der ganzen Bahn, Wechsel zu halbe Bahn, auf die Volte und Zirkel oder auch Handwechsel, kann gezielter an der Biegung des Pferdes gearbeitet werden.

Die Doppellonge gymnastiziert das Pferd, somit kann es im vorwärts-abwärts zur Losgelassenheit kommen. Immer vom Leichten zum Schweren. Sie ist die Vorbereitung für die Arbeit am Langen Zügel. Ebenso ermöglicht sie die Arbeit mit Bodenricks für die Rückentätigkeit, das Springtraining zur Verbesserung der Beintechnik, die Bascule, die Tempokontrolle und die Überwindung von Trail-Hindernissen als Gelassenheitsübung. Das Ziel der gesamten Ausbildung ist ein durchlässiges, gesundes, leistungsfähiges Pferd, welches auf feinste Hilfen reagiert und ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Pferd gestattet.

Wie beim Reiten ist die Ausbildungsskala auch für die Ausbildung an der Doppellonge eine wichtige Grundlage. Sie spiegelt das System der klassischen Ausbildung:

Tempokontrolle - ist das Regulieren der Geschwindigkeit über den Reiter.

Takt - ist das räumliche und zeitliche Gleichmaß in den drei Grundgangarten, d.h. in Schritten, Tritten und Sprüngen.

Losgelassenheit - ist zwangloses und unverkrampftes An- und Abspannen der Muskulatur des Pferdes, so dass die taktmäßigen Bewegungen des Pferdes über den Rücken gehen.

Anlehnung - ist die stete, weich federnde Verbindung zwischen Reiterhand und Pferdemaul. Die Anlehnung wird ausschließlich vom Pferd gesucht und vom Reiter gestattet.

Schwung - ist die Übertragung des energischen Impulses aus der Hinterhand über den schwingenden Rücken auf die Gesamtvorwärtsbewegung des Pferdes.

Geraderichten - meint ein Pferd, wo die Vorhand auf die Hinterhand ausgerichtet ist, d.h., wenn es auf gerader und gebogener Linie mit seiner Längsachse der Hufschlaglinie angepasst ist.

Versammlung - hierbei übernehmen die Hinterbeine bei stärker gebeugten Hanken vermehrt die Last und treten weiter in Richtung Schwerpunkt unter.

Die Hilfengebung

Dem Longenführer stehen als Hilfen die **Stimme**, die Körpersprache, die Longe und die Peitsche zur Verfügung. Die Stimme kann je nach Betonung treibend oder beruhigend wirken. Durch die Wiederholung bestimmter Worte prägen sich die Pferde diese Worte als Signale ein und zeigen bei ihrer Verwendung bestimmte Reaktionen, so gebraucht man zum Beispiel ein ruhiges „Haaalt“ zum Durchparieren oder ein deutliches und bestimmtes „Galopp“ zum Angaloppieren.

Durch unsere besonders akzentuierte **Körpersprache** können wir zusätzlich treibend oder verlangsamend auf das Pferd einwirken.

Die **Longenhilfen** sind in ihrer Wirkungsweise den Zügelhilfen sehr ähnlich. Wie beim Reiten sollte die Anlehnung möglichst leicht, sicher und beständig sein. Ich persönlich arbeite sehr gerne mit der einhändigen Longenführung, da die Verbindung zum Pferdemaul präziser und ruhiger ist.

Grundsätzlich darf das Pferd keine Angst vor der **Peitsche** haben, wohl aber einen gewissen Respekt. Für den Longenführer erfordert das Touchieren mit der Peitsche sehr viel Übung und Geschick, bis wir das Pferd an jeder beliebigen Stelle und in jeder gewünschten Stärke touchieren können.

Das Zusammenwirken der Hilfen

Das richtige Longieren hängt in erster Linie von der Aktivität der Hinterhand und von dem korrekten Zusammenwirken der Hilfen, ähnlich wie beim Reiten ab. Die Stimmhilfen kann man mit den treibenden, bzw. verhaltenden Gewichtshilfen wie sie beim Reiten zum Einsatz kommen, vergleichen.

Die Ausrüstung

Doppellonge; das Longenmaterial sollte griffig sein und gut in der Hand liegen.

Peitsche; die Länge der Peitsche richtet sich nach der Sensibilität des Pferdes und außerdem nach der Länge der Longenführung.

Longiergurt; der Longiergurt sollte gut gepolstert sein und die Befestigungsringe für die Longen müssen groß genug und in möglichst verschiedenen Höhen angebracht sein. Es kann mit verschiedenen Verschnallungen der Longe gearbeitet werden, abhängig vom Ausbildungsstand des Pferdes. Der große Vorteil ist vor allem, dass das Pferd über das Gebiss wie gewohnt die Zügelhilfen bekommt, es aber keinen Reiter zu tragen hat und sich somit leichter selbst ausbalancieren und entspannen kann.

Das Ziel meines Kurses ist, dass jeder, ganz egal ob Reiter oder Nichtreiter durch geschicktes Longieren mit der Doppellonge in der Lage ist, sein Pferd reel zu lösen, was die Arbeit beim Reiten sehr erleichtern kann. Ein schwingender Rücken ist eine grundsätzliche Voraussetzung für ein losgelassenes und durchlässiges Pferd.

Ein wesentlicher Bestandteil in meinem Unterricht ist auch das Sehen lernen des richtigen Gehens eines Pferdes in den drei Gangarten. Dazu gehört für uns auch das Beschreiben können, geht es kurz und zackelig, ist es unter dem Tempo oder übereilt, benutzt es seinen Rücken und die Hinterhand effektiv, das alles sind wichtige Beobachtungen, die zur Verbesserung des Bewegungsablaufs beitragen. Wir wünschen uns von unserem Pferd in jedem Fall korrekte und dynamische Bewegungen, eine zwanglose und natürliche Selbsthaltung und ein harmonisches Gesamtbild.

Ablauf:

Beginn um 9.00 mit praktischen Übungen – danach erhalten alle Teilnehmer/innen Doppellongen-Einzelunterricht - Mittagspause – wieder Einzelunterricht

Material stelle ich bei Bedarf zur Verfügung.

Bei Interesse und für eine Terminabsprache könnt ihr Euch direkt an mich wenden.

Mobil: 0174-9229582

e-Mail: info@martina-schuler.de

www.Martina-Schuler.de